

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 318

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 2. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
Im A. Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: au fr. 6, 2^e semestre 2 fr.
Etranger: au fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, par
office postaux ou par mandat postal.
L'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
zird mit den Abenddrucken versandt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreise: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechende Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Habit
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille,
Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Neuer Zolltarif von Brasilien. — Nouveau tarif douanier brésilien. —
Konsulate. — Récettes dans la République argentine. — Consuls. — Ausländische
Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Folgende Kapitalbriefe werden vermisst:

1. Nr. 14,532 im Betrage von 420 Fr. à 80 Rp., mit 2120 Fr. Vorgang, Hand-
wechsel, neuzinsig, d. d. 4. Mai 1839; haftend auf der Weid
Nr. 76/76, «unterer Orlean» in Sonnenhalb, Bezirk Schwende;
2. » 12,902 im Betrage von 850 Fr. à 70 Rp., ohne Vorgang, unaufkündbar,
mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 8. August 1827, haftend auf der
Besitzung Nr. 133/105, «oberer Garten» in Schwende;
3. » 2,491 im Betrage von 1060 Fr. à 100 Rp., mit 3620 Fr. Vorgang,
unaufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 20. Oktober 1799,
haftend auf der Heimat Nr. 208/179, «Neffenmoos» in Gonten;
4. » 10,458 im Betrage von 215 Fr., ohne Vorgang;
5. » 10,459 im Betrage von 320 Fr., mit 425 Fr. Vorgang, haftend auf der
Weid Nr. 17/17, «Mällisweide» auf Fährnen, Bezirk Rüte;
6. » 19,006 im Betrage von 420 Fr. à 80 Rp., mit 7285 Fr. Vorgang, un-
aufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 9. Dezember 1857,
haftend auf der Heimat Nr. 28/25, «Vordertobel» in Gonten;

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs
Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst dieselben als
amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden.

Im weiteren Verlauf der Bereinigung der Pfandprotokolle wird Titel im
Betrage von 60 Fr. à 100 Rp., mit 3130 Fr. Vorgang, haftend auf der Heimat
Nr. 175/145, «Stofflern» auf dem Berg, Bezirk Schwende, als ungültig erklärt.

Appenzell, den 20. Dezember 1897.

(W. 134²)

Die Landeskantlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 22. Dezember. Unter der Firma Sodorfabrik Zürich (Fabrique
de Sodor) hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 4. Dezember 1897 auf unbestimmte
Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist die
Erwerbung und Ausbeutung von Patenten und Verfahren für die Fabrika-
tion von Gefässen zur Aufnahme von hochgespannten oder verflüssigten
Gasen, zu beliebigen Zwecken und speziell zur Herstellung von kohlenäure-
haltigen und andern Getränken und Genussmitteln. Das Grundkapital der
Gesellschaft beträgt zwei Millionen Franken und ist eingeteilt in zweitausend
auf den Inhaber lautende Aktien, von je tausend Franken. Hievon sind
tausend Aktien durch Ueberlassung an Zahlungsstatt (Apports Art. 619, O. R.)
voll und die übrigen tausend Aktien zur Hälfte bar einbezahlt. Die offi-
ziellen Publikationsorgane der Gesellschaft sind das: «Schweizerische
Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Die
Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat
von drei bis sieben (gegenwärtig sieben) Mitgliedern, eine Direktion
aus einem oder mehreren (gegenwärtig einem) Direktoren bestehend, und
die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder der Direktion
und bezeichnet die übrigen zur Führung der verbindlichen Unterschrift
für die Gesellschaft Berechtigten (Delegierten des Verwaltungsrates und
Prokuristen). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft ist
immer eine zu zweien kollektive. Der Verwaltungsrat hat gewählt: als
Delegierten aus seiner Mitte Gustav Louis Naville, von Genf, in Zürich I;
als Direktor Franz Joseph Brischar, von Horb (Württemberg), in Zürich IV,
und als Prokurist Hans Heinrich Dubs, von Aesch-Birmenstorf (Zürich),
wohnhaft in Zürich III, welche alle je zu zweien unter sich rechtsver-
bindlich zeichnen. Geschäftssitz: Stampfenbachstrasse 17.

22. Dezember. Die Firma A. Greppi in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 71
vom 12. März 1896, pag. 291) und damit die Prokura Jacob Kull, ist in-
folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. Dezember. Inhaber der Firma J. Kull in Zürich II ist Jacob Kull,
von Niederlenz (Aargau), in Zürich II, Steinfabrik und Baugeschäft. See-
strasse 374.

22. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schwei-
zerische Wollwaren-Fabrik Neu-Pfungen in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 84
vom 3. September 1887, pag. 677) hat am 11. Oktober 1897 Prokura erteilt,
einzelnen an Emil Steiner als Subdirektor, und kollektiv an Hermann
Steiner, beide von Pfungen, und Friedrich Glauser, von Aeffligen (Burg-
dorf), alle in Pfungen.

22. Dezember. Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln in Liq.
in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 18 vom 8. Februar 1890, pag. 91). Nach
vollständig durchgeführter Liquidation werden diese Firma und deren Ver-
treter Mathäus Lienhardt, Heinrich Blattmann zum Grönenberg und Louis
Diezinger hiemit gelöst.

22. Dezember. Die Firma C. & T. Amsler in Feuerthalen (S. H. A. B.
Nr. 292 vom 21. Oktober 1896, pag. 1202) ist infolge Auflösung dieser
Kollektivgesellschaft erloschen.

Carl Heinrich Amsler und Theodor Wilhelm Amsler, die bisherigen
Gesellschafter, und Emil Amsler, alle von Schinznach (Aargau), erstere in
Feuerthalen, letzterer in Schaffhausen, haben unter der Firma Amsler & Co
in Feuerthalen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar
1898 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der er-
loschenen Firma «C. & T. Amsler» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura
an Fritz Schenkel von und in Schaffhausen. Nähmaschinen und Fahrräder
mit Fournituren, Fabrikation von Extinkteuren, Bad- und Waschapparate,
Reparaturwerkstätte und Agenturen. Zur Heinrichsburg.

22. Dezember. Die Firma Hermann Lindheimer in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 46) ist infolge Aufgabe des Geschäftes
erloschen.

23. Dezember. Die Firma H. Katz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 114
vom 23. April 1897, pag. 469) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach
Zürich III, Badenerstrasse 4, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt.
Sie hat ihr Eier-Importgeschäft aufgegeben und betreibt nunmehr Agen-
turen in Landesprodukten.

23. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Zehnder in Zürich II ist
Ernst Zehnder, von Birmenstorf (Aargau), in Zürich II. Bau- und Kun-
stschlosserei. Rumpumpsteig 2.

23. Dezember. Inhaberin der Firma L. Bartoli-Barone in Zürich III
ist Louise Bartoli, geb. Barone, von Florenz, in Zürich III. Spezerei- und
Kolonialwaren und italienische Produkte. Zwinglistr. 37.

23. Dezember. Die Firma Jakob Gerhard in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 81 vom 22. März 1897, pag. 333) ist infolge Verzichtes des Inhabers
erloschen.

23. Dezember. Jakob Gerhard und Johann Kunz, beide von Brittnau
(Aargau), in Zürich III, haben unter der Firma Gerhard & Kunz, in
Zürich III, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar
1898 ihren Anfang nimmt. Viehhandel. Badenerstrasse 254.

23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mutter &
Selteneh in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Oktober 1897, pag. 1115)
hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Gottfried Mutter in Zürich I, welcher die Aktiven
und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt ist Gottfried Mutter,
von Todtna (Baden), in Zürich I. Holz- und Kohlenhandlung. Ecke
Löwenstrasse-Sihlhofgasse 16.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 23. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma
Berner-Banquebank (Banque Commerciale de Berne) mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 82; Nr. 65 vom 29. Juni
1887, pag. 512; Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548, und Nr. 218 vom
3. Oktober 1894, pag. 896), hat in ihrer ausserordentlichen Generalver-
sammlung vom 9. Dezember 1897 eine Revision ihrer Statuten vom 15. Au-
gust 1894 vorgenommen und dabei ausser der Bezeichnung der Firma in
französischer Sprache folgende Aenderungen der publizierten Thatsachen
getroffen: Das Grundkapital ist auf Fr. 6,000,000 zu erhöhen, eingeteilt
in 12,000 Inhaberk Aktien zu Fr. 500, wovon indessen, wie bisher, nur
Fr. 2,400,000 ausgegeben sind. Die Gesellschaft betreibt alle Arten von
Bankgeschäften und hat den Zweck, Handel und Gewerbe zu fördern. Alle
an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen im «Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt». An der Vertretungsbefugnis haben die neuen
Statuten nichts geändert.

23. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Kraft &
Wiand, Bernerhof in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 6. April 1884, pag. 243)
ist Gustav Wiand infolge Hinschiedes ausgeschieden. In dieselbe ist
nun eingetreten Constance Wiand, geb. Kraft, Gustavs sel. Witwe, von
Uhn, wohnhaft in Bern.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 21. Dezember. Die Firma E. Küng Buchdruckerei in Näfels
(S. H. A. B. Nr. 84 vom 24. März 1896, pag. 345) ist infolge Verkaufs
des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma
«Aktiengesellschaft Buchdruckerei Glarner Volksblatt» in Näfels.

21. Dezember. Unter der Firma Aktiengesellschaft Buchdruckerei
Glarner Volksblatt hat sich mit dem Sitze in Näfels auf unbestimmte
Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, mit dem Zwecke, das «Glarner Volks-
blatt» mit Aktiven und Passiven von der Firma E. Küng, Buchdruckerei in
Näfels anzukaufen und dasselbe als Organ im katholisch-konservativen
Sinne herauszugeben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. November/19. De-
zember 1897 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzehn-
tausend Franken (Fr. 15,000) und ist eingeteilt in 600 Aktien à Fr. 25. Die
Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft er-
folgen durch Publikation im «Glarner Volksblatt». Die Vertretung der Gesell-
schaft nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für
dieselbe steht dem Präsidenten zu. Präsident der Gesellschaft ist Landrat
Fridolin Hösli, von und in Netstal.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 20. décembre. Sous la raison sociale Fers et Ateliers de serru-
rie, Bulle. — Société anonyme. Succession de la maison G. Weh'ner,
il est créé une société par actions, qui a son siège à Bulle et dont

le but comprend le commerce de fers ainsi que l'exploitation des ateliers de serrurerie ayant appartenu à G. Weh'ner. Les statuts de la société portent la date du 15 novembre 1897. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à quinze mille francs (fr. 15,000); il est entièrement versé et divisé en 150 actions au porteur, de cent francs chacune. Ce capital-actions pourra en tout temps être augmenté par une décision de l'assemblée des actionnaires et au moyen d'une nouvelle émission d'actions. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs nommés par l'assemblée générale; ils engagent la société par leur signature collective; à cet effet, ils ajoutent leurs signatures personnelles à la raison sociale. Les deux administrateurs de la société sont Jean Viale, entrepreneur et Arsène Corminboeuf, propriétaire, tous deux à Bulle. Bureaux: Rue de Gruyères, ancienne maison G. Weh'ner.

Bureau de Fribourg.

22 décembre. La raison Nicolas Bulliard, à Ecuvillens (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 433), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

22 décembre. La raison Jules Bornet, à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 mars 1893, n° 67, page 271), a été radiée d'office à la suite du départ du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 20. Dezember. Die Firma J. Schneider W^{wo} in Basel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 25. Mai 1894, pag. 511) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

21. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Fürstenberger & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 24) ist Georg Fürstenberger infolge Todes ausgeschieden. Die Firma widerruft die an Ludwig Lieb erteilte Prokura und erteilt an Adolf Kehlstadt, von Basel, Louis Grollmund, von Basel, Rudolf Zahner, von Turbenthal (Zürich) und Gustav Adolf Wuhmann, von Zürich, alle wohnhaft in Basel Kollektivprokura in der Weise, dass je zwei gemeinsam zur Unterschrift befugt sind.

22. Dezember. Die Firma Theod. Fügen in Ludwigshafen a. Rh. hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 9. Juli 1896, pag. 795) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 20. Dezember. Die Firma Carl Lengweiler, Appreteur in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 234) erteilt Prokura an Carl August Lengweiler, von und in St. Gallen.

21. Dezember. Die Firma Anton E. Saurer in Engelburg (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1892, pag. 187) erteilt Prokura an Fridolin Schuler, von Arni-Isisberg (Aargau), in Engelburg.

21. Dezember. Die Firma Aug. Schweizer in Langgasse/Tablat (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1895, pag. 95) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 20. Dezember. Unter dem Namen **Konsungengenossenschaft von Amriswil & Umgebung** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Amriswil, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die ökonomische Lage ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern und zwar durch möglichst billige Beschaffung von Lebensmitteln. Die Statuten derselben datieren vom 14. November 1897. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Amriswil oder Umgebung wohnende Person werden, die sich beim Vorstand schriftlich oder mündlich anmeldet; immerhin steht auf Antrag des Vorstandes der Generalversammlung das Recht zu, über deren Aufnahme zu entscheiden. Ausserdem ist von der Mitglied werdenden Person mindestens ein Anteilchein von Fr. 10 einzulösen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss, sowie sechs Monate nach dem Tode des Genossenschafters, sofern dessen Erben dieselbe nicht auf sich übertragen lassen wollen. Für die Genossenschaftsverbindlichkeiten haften sämtliche Genossenschaftler solidarisch. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Ein sich ergebender Reingewinn soll zu 80% den Mitgliedern der Genossenschaft, je nach ihrem Warenbezug prozentweise zugeteilt werden, von Nichtmitgliedern fällt ein Viertel desselben zurück zu Händen des Reservefonds. Aus den übrigen 20% ist der Reservefonds zu bilden. Die jeweiligen Einladungen geschehen durch spezielle Mitgliedskarten und allfällig weitere Bekanntmachungen erfolgen durch den «Amriswiler Anzeiger». Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern und der Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand konstituiert sich unter sich selbst. Derselbe vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben führen der Präsident oder der Vicepräsident mit dem Aktuar und Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist August Wilhelm, von Safenwyl; Vicepräsident Peter Eggemann, von Uttwil; Aktuar Albert Hausmann, von Altnau; Kassier Hugo Eichler, von Linnbach (Sachsen); Beisitzer Karl Moog, von Ueberlingen; Eugen Krauer, von Herdern, und Erwin Welti, von Unterkulm; sämtliche wohnhaft in Amriswil.

22. Dezember. Inhaber der Firma C. Zimmerli in Bischofszell ist Carl Zimmerli, von Oftringen (Aargau), wohnhaft in Bischofszell. Restaurant z. Post, Limonadenfabrik und Bierdepot.

22. Dezember. Die Firma M. Zbinden, Mech. Stickerei in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 65 vom 2. Mai 1890, pag. 357) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faudo.

1897. 21 dicembre. La ditta collettiva Cinisca e Restelli, in Chiggionna, sono Virgilio Cinisca fu Pietro, di Novara, domiciliato a Chiggionna e Edmondo Restelli, di Davide, di Besano, domiciliato a Gurtellen. Ditta incominciata il 1° aprile 1897. Genere di commercio: Esercizio di una cava di granito.

22 dicembre. Capo della casa Tisi Danicle, in Chiggionna, è Daniele Tisi fu Giovanni, di Giustino (Tirolo), domiciliato a Chiggionna. Ditta incominciata il 1° gennaio 1897. Genere di commercio: esercizio di una cava di granito.

Ufficio di Locarno.

23 dicembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima Banca Svizzera-Americana, in Locarno (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1896, n° 277, pag. 1441) notifica che, dietro risoluzione del 2 febbraio 1897, ha conferito, a datare dalla stessa data, la firma collettiva vincolante la Banca suddetta al cassiere Achille Gianella, di Fiesio, domiciliato in Locarno in unione ad uno dei seguenti membri del consiglio di amministrazione cioè il Dr. in legge Alfredo Pioda, consigliere nazionale; Luciano Balli o Lodovico Lesnini oppure collettivamente due dei suddetti consiglieri d'amministrazione.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1897. 22 décembre. Sous la raison sociale Société immobilière de Villamont et suivant acte du 22 décembre 1897, il est fondé, avec siège social à Neuchâtel, une société anonyme ayant pour but l'acquisition des immeubles connus sous le nom de «Villamont», à Neuchâtel, aux fins d'en remettre à bail les appartements et magasins. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000). Il est divisé en deux cents actions de cinq cent francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par voie d'avis insérés dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel» et dans la «Feuille officielle du Canton de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, dont le président et le secrétaire obligent la société en signant collectivement en cette qualité. Le président du conseil d'administration est actuellement Eugène Borel, docteur en droit et avocat, et le secrétaire Charles Zumbach, banquier, tous deux à Neuchâtel. Domicile de la société en l'étude de son président, 1, Rue du Môle, à Neuchâtel.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Neuer Zolltarif von Brasilien.

Die brasilianischen Kammern haben den ihnen von der Regierung vorgelegten Entwurf eines neuen Zolltarifes, der gegenüber dem bisherigen Tarif eine Reihe von Erhöhungen, daneben aber auch verschiedene wesentliche Ermässigungen bringt, in der gegenwärtigen Debatte session genehmigt.

Aus dem neuen Tarif, der schon am 1. Januar 1898 in Kraft tritt, notieren wir einstweilen folgende Ansätze, unter Vorbehalt späterer Berichtigung an Hand der definitiven, amtlichen Tarifaussgabe. Die bisherigen Zölle sind, soweit sie von den neuen abweichen, in Klammern beigefügt.

Taschenuhren:	Milreis per Stück
ohne kompliziertes System:	
goldene (15/6)	10. —
silberne, auch vergoldet oder oxidiert (7/8)	4. —
aus Kupfer, mit Gold plattiert (48 %)	4. —
aus andern Metall (4. —)	2. —
mit kompliziertem System (Chronographen, Chronometer, Repetieruhren, Uhren mit unabhängigem Sekundenzeiger und ähnliche:	
goldene (48 %)	30. —
silberne, auch vergoldet oder oxidiert (48 %)	8. —
aus Kupfer, mit Gold plattiert (48 %)	8. —
aus andern Metall (48 %)	4. —
mit Edelsteinen (13 %) vom Wert	20 %
Schiffschronometer (61. —)	70. —
Goldschmied-Arbeiten, mit Brillanten, Rubinen, Saphiren, Perlen, Smaragden oder Opalen (7 %) vom Wert	15 %
— andere aller Art, auch mit Korallen oder Edelsteinen (mit Ausnahme der oben genannten), oder mit falschen Steinen (0,500) per Gramm	0,400
Silberschmied-Arbeiten:	
Tafelgerät etc. (0,030)	0,040
Juwelierwaren, Ohrhänge, Armbänder, Schmucksachen etc. (0,050)	0,030
— mit Korallen, Perlen, Edelsteinen und andern Verzierungen (7 %) v. Wert	15 %
Musikdosen mit Walze, grössere:	per Stück
bis 25 cm lang (10. —)	8. —
über 25—32 cm lang (20. —)	12. —
über 32—42 cm lang	20. —
über 42—55 cm lang (32. —)	35. —
über 55—62 cm lang (70. —)	50. —
über 62—70 cm lang	70. —
über 70 cm lang	100. —
— kleine: mit Federtrieb zum Aufziehen (3. —)	2. —
— — mit Kurbel zum Drehen (per Stück 1. —)	2. —
Chocolade, gewöhnliche (als Nahrungsmittel) (3,100)	3. — ¹⁾
Confiserie (2,600)	3. — ¹⁾
Käse jeder Qualität (1,500) (18 % Taraabzug für Kisten und Kübel)	1,200
Kondensierte und sterilisierte Milch (0,700)	0,500 ¹⁾
Kindermehl (0,400)	0,500 ¹⁾
Absint und Kirsch (1,400)	1,500
Wermut	0,400
Taraabzug für Absint, Kirsch und Wermut: Kisten 20 %, Flaschen von 1/2 bis 2 Liter 40 %, Fässer 10 %.	per 100 Stück
Cigaren	22,400
Cigaretten	15,600
Schuhwaren aus Leder:	per Paar
Halbstiefel (botinas) und Schnürstiefel (coturnos):	
bis 22 cm lang (2,400)	3. —
über 22 cm lang (6,400)	7. —
Schuhe (sapatos) und Stiefeletten (borzeguins):	
bis 22 cm lang (1,100)	1,200
über 22 cm lang (3,200)	3,200
Dampfkessel, grosse, für Fabriken (frei) vom Wert	15 %
Maschinen: Dynamo-elektrische; Lokomotiven und Tender; Lokomobile; hydraulische und andere Motoren, sowie andere nicht besonders benannte Maschinen (frei) vom Wert	15 %
Baumwollstickereien:	
Bundes und Entredeux:	per Kilogr.
aus Calico, Cassa oder Cambric (26. —)	20. —
aus Canevass (fustão) oder Musseline (13. —)	10. —
aus Tüll oder Spitzenimitation (52. —)	35. —
Tüllstickereien (23,400)	18. —
Seidengewebe, nicht besonders genannte, glatt, façonné, damassiert, etc. (62,400)	56. —
Floretseide Gewebe:	
roh (23,400)	20. —
weiss, gefärbt, bedruckt, façonné und brochiert (39. —)	30. —
Bänder aus Seide und Halbseide (39. —)	30. —
Elastische Gewebe am Stück:	
aus Baumwolle, Wolle oder Leinen (5,200)	4. —
aus Seide oder Halbseide (7,800)	7. —

Konsultationsfakturen sind nur erforderlich für diejenigen Waren, von denen der Zoll nach dem Wert erhoben wird.

Der Gröss und Komplikation des Tarifes wegen müssen wir uns auf obigen Auszug beschränken. Informationen über die neuen Zölle können jederzeit bei der Handelsabteilung (Informationsdienst) des eidgenössischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements eingezogen werden.

¹⁾ Mit der innern Verpackung (Büchsen, Schachteln, Papier etc.) gewogen.

Nouveau tarif douanier brésilien.

Les chambres brésiennes viennent de ratifier, dans leur session de décembre, le projet du nouveau tarif douanier qui leur avait été soumis par le gouvernement. Ce nouveau tarif, comparé à l'ancien, contient un certain nombre de majorations de droits, mais aussi plusieurs diminutions importantes. Nous nous contentons de mentionner, pour le moment, les postes suivants du nouveau tarif, dont l'entrée en vigueur est fixée au 1^{er} janvier 1893 et nous réservons de revenir sur la question une fois en possession de l'édition définitive et officielle du dit tarif. Nous ajoutons que nous plaçons entre parenthèses les anciens droits en tant qu'ils se différencient des nouveaux:

Montres de poche:	Milreis par pièce
sans système compliqué:	
en or (15,6)	10. —
en argent, dorées ou oxydées (7,8)	4. —
en cuivre, plaquées d'or (48 %)	4. —
en autres métaux (4. —)	2. —
avec système compliqué (chronographes, chronomètres, montres à répétition, à secondes indépendantes, etc.):	
en or (48 %)	30. —
en argent, dorées ou oxydées (48 %)	8. —
en cuivre, plaquées d'or (48 %)	8. —
en autres métaux (48 %)	4. —
Montres de poche avec pierres précieuses (13 %) ad val.	20 %
Chronomètres de marine (64. —)	70. —
Ouvrages en or avec brillants, rubis, saphirs, perles, émeraudes ou opales (7 %) ad val.	15 %
— autres ouvrages de toutes espèces avec coraux, pierres précieuses (les pierres ci-dessus exceptées) ou pierres fausses (0,300)	p. gramme 0,400
Ouvrages en argent:	
Argenture de table (0,030)	0,040
Ouvrages de bijouterie, boucles d'oreille, bracelets, bijoux, etc. (0,050)	0,030
— avec coraux, perles, pierres précieuses et autres motifs décoratifs (7 %) ad val.	15 %
Boîtes à musique avec cylindre, grandes:	par pièce
jusqu'à 25 cm de longueur (10. —)	8. —
au-dessus de 25 cm jusqu'à 32 cm de longueur (20. —)	12. —
au-dessus de 32 cm jusqu'à 42 cm de longueur	20. —
au-dessus de 42 cm jusqu'à 55 cm de longueur (32. —)	35. —
au-dessus de 55 cm jusqu'à 62 cm de longueur (70. —)	50. —
au-dessus de 62 cm jusqu'à 70 cm de longueur	70. —
au-dessus de 70 cm	100. —
— petites: avec ressort-remontoir (3. —)	2. —
— — avec manivelle (par pièce 1. —)	par kg 2. —
Chocolat ordinaire (employé comme denrée alimentaire) (3,100)	3. — ¹⁾
Confiserie (2,600)	3. — ¹⁾
Fromages, sans distinction de qualité (1,500) (18 % déduction de la taxe pour caisses et cuveaux)	1,200
Farine lactée (0,400)	0,500 ¹⁾
Absinthe et eau de cerise (1,400)	1,500
Cigares	par 100 pièces 22,400
Cigarettes	par kg 15,600

Des factures consulaires ne sont exigibles que pour les marchandises dont les droits sont perçus sur la valeur.

Vu l'étendue du nouveau tarif et les complications qu'il présente, nous devons nous borner à en donner l'extrait ci-dessus. La division du commerce (service d'information) du département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture est du reste disposé, en tout temps à fournir les renseignements qui pourraient lui être demandés sur le nouveau tarif brésilien.

¹⁾ Pesé avec l'emballage intérieure (boîtes, etc.).

Verschiedenes. — Divers.

Konsulate. Der Bundesrat hat Herrn Eugen Buss von Winterthur am 23. Dezember die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Batavia unter Verdankung der geleisteten guten Dienste erteilt. Zu seinem Nachfolger ist der bisherige Vizekonsul Herr T. Zimmermann von Diessenhofen gewählt worden.

Récoltes dans la République argentine. Pour répondre à l'intérêt qu'on porte en ce moment en Europe vers les résultats des récoltes qui se font en ce moment dans la République argentine, notre ministre-résident dans ce pays nous communique les renseignements suivants sur leurs rendements probables:

La récolte en blé sera moyenne comme quantité et de bonne à très bonne, comme qualité. On compte qu'il en restera environ un million de tonnes disponibles pour l'exportation. Si le sud, où les blés sont encore verts, donne le rendement qu'il est permis d'espérer, ce chiffre sera dépassé dans une mesure sensible.

La récolte de la graine de lin dépassera la moyenne comme quantité et sera de qualité supérieure. On pourra en exporter de 250 à 300,000 tonnes.

Quant au maïs on ne peut rien encore en dire de certain, son sort est lié à celui de la sauterelle. L'invasion du terrible orthoptère, qui avait pris, il y a quelques semaines des proportions effrayantes, s'est brusquement ralentie et semble se préparer à disparaître. Si ce pronostic vient à se réaliser, la récolte du maïs donnera un rendement considérable.

Consulats. Le conseil fédéral a accepté, en date du 23 décembre courant, avec ses remerciements pour les bons services rendus, la démission offerte par M. Eugène Buss, de Winterthur, consul suisse à Batavia. Il a nommé, pour le remplacer, le vice-consul actuel, M. T. Zimmermann, de Diessenhofen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
16 décembre.		23 décembre.		16 décembre.	
£	£	£	£	£	£
Encaisse métallique	21,519,713	20,036,163	Billets émis	46,458,705	45,461,760
Réserve de billets	19,420,670	17,914,540	Dépôts publics	8,031,129	9,368,646
Effets et avances	30,114,125	31,371,773	Dépôts particuliers	33,716,035	37,150,911
Valeurs publiques	12,939,603	13,024,159			
Banque nationale de Belgique.					
16 décembre.		23 décembre.		16 décembre.	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	106,264,576	105,906,693	Circulat. de billets	476,934,550	477,871,470
Portefeuille	427,869,330	435,651,162	Comptes courants	89,115,224	94,537,156
Banque de France.					
16 décembre.		23 décembre.		16 décembre.	
fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	3,172,383,487	3,175,949,893	Circulation de billets	3,637,796,910	3,639,145,555
Portefeuille	791,051,437	795,252,124	Comptes courants	760,932,490	772,096,501
Banca d'Italia.					
30 novembre.		10 décembre.		30 novembre.	
L.	L.	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	359,499,809	351,999,940	Circolazione	786,242,253	780,134,203
Portafoglio	225,507,437	220,142,904	Conti correnti a vista	83,220,338	81,191,397

Insertionspreis.

Die ganze Spaltenbreite 36 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Messieurs les actionnaires de la Société anonyme d'appareils d'hygiène et de sauvetage à Genève

sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi, 11 janvier 1893, à 3 heures après-midi, à la chambre de commerce de Genève, n° 1, Rue de la Poste, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur les comptes au 31 octobre dernier.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur l'approbation des comptes au 31 octobre écoulé.
- 4^o Votation sur la proposition du conseil d'administration de prononcer la dissolution de la société et nomination de liquidateurs.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres 5 jours au moins avant la réunion, au siège social, Quai de l'Île, n° 15, où il leur sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

Le bilan au 31 octobre écoulé, ainsi que le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires. (H 10542 X)

(1079^a)

Le conseil d'administration.

Thunerseebahn.

Coupons-Zahlung.

Die Coupons per 31. Dezember 1897 des I., II. und III. Hypothekendarlehen werden vom 28. Dezember hinweg bei den bisherigen Zahlstellen eingelöst. (OH 804)

(1077)

Direktion der Thunerseebahn.

SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique).

Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (628⁹⁹)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannot & Golay, Genève.
Suisse allemande: Hahnloser & C^o, Zürich.



Société anonyme de l'Hôtel Byron.

Assemblée générale constitutive.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale constitutive pour le samedi, 8 janvier 1893, à 3 heures après-midi, chez MM. Chs. Masson & C^o, 2, Place St-François, Lausanne.

Ordre du jour:

- Constatations prévues par le code des obligations.
- Adoption des statuts.
- Nomination du conseil d'administration. (O 1601 L)
- Nomination des contrôleurs.
- Fixation de la valeur des jetons de présence des administrateurs et contrôleurs.
- Ratification des apports (Art. 34 et 35 des statuts).

Lausanne, le 24 décembre 1897.

(1076)

Le comité d'initiative.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Der Coupon Nr. 1 unserer Obligationen wird vom 31. dies an spesenfrei eingelöst,

in Luzern: bei der Bank in Luzern,
in Bern: bei den HH. F. Jäggi & C^o.

Luzern, den 27. Dezember 1897.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

(1082^a)

Kreidewerke und Kittfabriken

PLÜSS-STAUER, Oftringen und Châlons-sur-Marne.

Beste Bezugsquelle für Kreideprodukte, wie Champ-Schreibkreiden, Kreidemehl, Blanc de Troyes, sowie Glaserkitt in Idealbüchsen. Verkauf nur an Grossisten. (916^a)

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird vom 31. Dezember 1897 an mit
Fr. 22.50 als Bauzins pro 1897

spesenfrei eingelöst: (OF 4136)

In Basel beim Schweizerischen Bankverein,
in Bern bei der Berner Handelsbank,
in Winterthur bei der Bank in Winterthur,
in Zürich beim Schweizerischen Bankverein.

Zürich, 22. Dezember 1897.

(1080)

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Compagnie du chemin de fer régional NEUCHÂTEL-CORTAILLOD-BOUDRY.

Les porteurs des titres de l'emprunt de 1896 de la Compagnie du chemin de fer régional Neuchâtel-Cortaillo-Boudry sont informés que les titres dont les numéros suivent ont été désignés, par le sort, pour être remboursés le 1^{er} janvier 1898:

n° 68, 115, 162, 470,

et cesseront de porter intérêt dès la date précitée.

Le remboursement de ces titres, ainsi que le paiement du coupon d'intérêt au 1^{er} janvier 1898, se feront dans les bureaux de la Banque Cantonale Neuchâteloise.

Compagnie du chemin de fer régional Neuchâtel-Cortaillo-Boudry:

(1081)

Conseil d'administration.

Vereinigte Schweizer Brauereien.

Laut Beschluss der Generalversammlung wird der Coupon Nr. 9 unserer Aktien von heute an bei den bekannten Zahlstellen eingelöst. (H 8646 W)
Winterthur, den 22. Dezember 1897.

Vereinigte Schweizer Brauereien
(Aktiengesellschaft)

Der Delegierte des Aufsichtsrates:

(1074¹)

Schöllhorn.

Schweizerisches Patent zu verkaufen.

Leicht tragbare Maschine zum Reinigen von Teppichen, patentiert am 1. November d. J., ist, mit Lizenz-Abtretung für die Patentierung im Auslande, zu verkaufen. Man wende sich an **J. Jonneret in Montreux (Suisse).** (1002¹)

Auszug

aus dem

Protokoll des Obergerichtes des Kantons Solothurn

vom

13. November 1897.

In der auf Grund des Art. 29 des B.-G. vom 26. September 1890 (betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen) und nach dem Beschlusse des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 17. Dezember 1894 beim Obergerichte des Kantons Solothurn eingeleiteten

Rechtsstreitsache

zwischen

V^{ro} Ch. Léon Schmid & Co und Wille Frères, ¹ Successeurs de Roskopf,
beide in Chaux-de-Fonds, und nach § 14 C.-P.-O. vertreten durch Dr. E. Huber,
Fürsprech in Solothurn,

als Kläger

und

der Konkursmasse der **Uhrenfabrik Welschenrohr**

als Beklagte

erscheinen die Parteienwäite und die vorgeladenen Zeugen. Nach Einvernahme dieser letztern halten die Parteienwäite ihre Vorträge und stellen hiebei folgende Begehren:

Der Vertreter und Anwalt der Kläger:

Es seien die noch zu beurteilenden drei Rechtsbegehren der Klage vom 8. Juni 1896 zuzusprechen.

Der Anwalt der Beklagtschaft:

Es sei auf die Beurteilung der Klage nicht einzutreten, eventuell dieselbe sei abzuweisen.

Sodann

hat

das Obergericht des Kantons Solothurn

nachdem es die Eintretensfrage in bejahendem Sinne entschieden, in der Sache selbst aus den in Erwägung gezogenen tatsächlichen und rechtlichen Gründen die von den Klägern behauptete rechtswidrige Nachahmung ihrer von Georges Frederic Roskopf sel. übernommenen Fabrikmarke ² als erwiesen festgestellt und unter Zuspruch der noch zu beurteilenden drei Klagebegehren erkannt:

- 1) Der zwischen Fritz Edouard Roskopf und der Uhrenfabrik Welschenrohr am 12. Juli 1893 abgeschlossene Vertrag und die auf Grundlage dieses Vertrages vorgenommenen Ein- und Uebertragungen der beiden Marken Nr. 6537/51 resp. 8063/64 bestehen nicht zu Recht.
- 2) Die genannten Marken sind als gesetzwidrige zu löschen.
- 3) Dieses Erkenntnis ist in sechs von den Klägern zu bezeichnenden Zeitungen auf Kosten der Beklagtschaft zu veröffentlichen.

Solothurn, den 18. Dezember 1897.

Für getreuen Auszug:

Der Obergerichtsschreiber:

(1070⁵)

(sig.) **W. Walker.**

¹) Die Firma dieser Kollektivgesellschaft lautet nunmehr **Wille & Co, Successeurs de Roskopf.** (Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 17. März 1897.)
²) Amtlich eingetragen sub. Nr. 271 und 786 resp. 1221.

Papierfabrik Utzenstorf in Liquidation.

Die unter der Firma Papierfabrik Utzenstorf in Utzenstorf (Amt Fraubrunnen, Bern) bestehende Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1897 ihre sämtlichen Aktiven und Passiven einer am gleichen Tage konstituierten neuen Gesellschaft übertragen, gegen folgende Gegenleistung: 1000 Aktien, Serie B, à Fr. 450 und 570 Genussscheine der neuen Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat hierauf ihre Auflösung beschlossen und tritt somit in Liquidation

Die Gläubiger der Gesellschaft, welche es nicht vorziehen, die neue Gesellschaft an Stelle der alten als Schuldnerin anzunehmen, werden gemäss Art. 665 und 667 des schweiz. Obligationenrechts hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den 31. Dezember 1898 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Nach Beendigung der Liquidation wird die in Art. 667, Abs. 1 des schweiz. Obligationenrechts vorgesehene Verteilung des Netto-Vermögens laut Beschluss der Generalversammlung in der Weise durchgeführt werden, dass für jede Prioritätsaktie eine Aktie, Serie B, von Fr. 450 der neuen Gesellschaft und für jede Stammaktie ein Genussschein von Fr. 400 der neuen Gesellschaft ausgerichtet wird.

Den Aktionären der alten Gesellschaft werden schon jetzt gegen Einsendung ihrer mit Bordereau begleiteten Aktientitel Interimsscheine ausgehändigt, die nach durchgeführter Liquidation, d. h. nach dem 31. Dezember 1898 (Art. 667, Abs. 2 des schweiz. Obligationenrechts) gegen die definitiven Titel der neuen Gesellschaft (Aktien, Serie B, und Genussscheine) umgetauscht werden.

Utzenstorf, den 14. Dezember 1897.

(1044¹)

Der Liquidator:

J. Hochstrasser.

Banque hypothécaire suisse à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1898 les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, série E, 4 %.

Nos 4016, 4043, 4079, 4090, 4158, 4197, 4402, 4814, 4875, 4889, 4933, 4965.

Emprunt de 1894, série F, 3 3/4 %.

Nos 5015, 5232, 5274, 5324, 5466, 5688, 5700, 5717, 5803, 5854, 5872, 5925.

Emprunt de 1896, série G, 3 3/4 %.

Nos 6006, 6167, 6184, 6430, 6484, 6612, 6618, 6712, 6729, 6842, 6871, 6925.

Emprunt de 1897, série H, 3 3/4 %.

Nos 7100, 7116, 7235, 7265, 7365, 7397, 7521, 7529, 7782, 7890, 7958.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1898:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- » Bâle: » » Banque commerciale de Bâle,
- » Berne: » » Banque commerciale de Berne,
- » » » » Banque fédérale, société anonyme,
- » Fribourg: chez MM. Weck & Aebly, banquiers,
- » Lausanne: » » Ch. Masson & Co, banquiers,
- » Zurich: au Crédit suisse.

L'obligation série C, n° 2105, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1896 et celles série F, n° 5355, série G, n° 6012 et 6588, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1897 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 26 octobre 1897.

(923¹)

Banque hypothécaire suisse.

Zürcher Telephongesellschaft Aktiengesellschaft für Elektrotechnik Zürich.

(1078)

Coupons-Zahlung.

Der am 31. a. c. verfallende Coupon Nr. 8 unseres Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich eingelöst werden. (M 13710 Z)

Zürich, den 23. Dezember 1897.

Avis de communes, assemblées, etc.

Ville et commune de Fribourg

Dénouciation et conversion

de l'emprunt de 1892.

Par la présente publication, l'emprunt hypothécaire de la Ville et Commune de Fribourg du 15 juin 1892, de fr. 310,000 au 4% est dénoncé pour le 30 juin 1898.

Les porteurs de titres de cet emprunt auront l'occasion de les convertir en obligations 3 1/2 %. Les conditions y relatives seront communiquées plus tard.

Le remboursement des titres non convertis aura lieu à la Banque populaire suisse, le 30 juin 1898; dès cette date, ces obligations cessent de porter intérêt. (H 4209 F) (1073³)
Fribourg, le 20 décembre 1897.

Au nom du conseil communal de la ville de Fribourg.

Le secrétaire: Le président:
E. Monney. Louis Bourgnicht.

Billing **Stempel!** Schnell
M. Hörning & Schuhmann
Stempelfabrik und Gravier-Anstalt
Winterthur. (1039¹⁰)
Wiederverkäufer stets gesucht. Katalog franco n. gratis.



Garantiert echtes gelbes
Bienen-Wachs
von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.) (4¹)